

Morgens um 7 hoch zu Ross auf den Schlosswiesen

1400 Meldungen sorgen für neuen Rekord beim Reit-, Spring- und Fahrturnier des Reitervereins Geilenkirchen

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen. Zu den herausragenden Veranstaltungen am Wochenende gehörte mit Sicherheit das große Reit-, Spring- und Fahrturnier des Reitervereins Geilenkirchen. Die traumhafte Kulisse der historischen Schlossanlage von Trips und das herrliche Wetter ließen das Ereignis für Teilnehmer wie Besucher unvergesslich bleiben.

Über 500 Mitglieder

Für die Reiterinnen und Reiter stand naturgemäß die sportliche Ausbeute im Mittelpunkt, und die konnte sich bei dem Rekord-Meldeergebnis durchaus sehen lassen. Nicht nur das große Starterfeld, sondern auch zahlreiche Erfolge prägen das Jahr 2008 für die auf Gut Muthagen residierenden Freunde des Reitsports.

Der 1907 gegründete Reitverein Geilenkirchen ist einer der äl-



Spannende Springprüfungen zogen am Wochenende die Besucher zu den Tripscher Schlosswiesen.
Foto: Georg Schmitz

testen und mit über 500 Mitgliedern einer der größten im Rheinland. Am 25. Oktober 2008 wird dem Verein aufgrund seines verdienstvollen Wirkens über 100 Jahre hinweg die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen.

Hohe Auszeichnungen

Eine relativ hohe Auszeichnung erhielt in diesem Jahr Vereinsmitglied Marcel Wolf. Für zehn S-Siege – das ist sehr selten – wurde Wolf mit dem Reitabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Stolz ist der Geilenkirchener Reitverein auch auf einen besonderen Erfolg von Daniel Coenen, denn dieser wurde mit seinem Pony-Vierspanner in diesem Jahr Nordrhein-Westfalen-Meister. Daneben wurde die Voltigier-Abteilung von Silke Erdweg vom Landesverband Rheinland erstmals für einen Fünf-Länder-Vergleichswettkampf nominiert. Es könnten an dieser Stelle noch

viele weitere Erfolge des Vereins vermeldet werden.

Viele Teilnehmer des Reitturiers in den Tripscher Schlosswiesen mussten an beiden Tagen früh aufstehen, denn wegen der hohen Beteiligung begannen die Prüfungen an beiden Tagen bereits um 7 Uhr. 1400 Meldungen lagen dem Verein vor Turnierbeginn vor.

Zu diesem Zeitpunkt hatten sich nur wenige Zuschauer eingefunden, das sollte sich aber im Laufe der folgenden Stunden ändern, denn das Turnier des Reitervereins Geilenkirchen ist ein zuschauerstarkes Ereignis.

Das ist nicht zuletzt der hervorragenden Organisation zu verdanken – mit Frühstück und Ganztags-Beköstigung – und einem schönen Rahmenprogramm. RV-Vorsitzender Wilfried Erdweg und die rund 100 Helfer freuten sich über den regen Zuspruch von Seiten der Bevölkerung – wurde doch dadurch die Arbeit belohnt.

► Weiterer Bericht folgt